

# Keine Spur von Lampenfieber bei der Premiere



Im Musical „Sehnsüchte einer Kaiserin“, das sich das Ensemble für die Premiere ausgesucht hatte, geht es um das Leben der österreichischen Kaiserin Sissi. Foto: Weis

Von Alexandra Flieth

**Sachsenhausen.** Die Show ist vorbei und die Mitglieder des Ensembles „Lampenfieber“ räumen die letzten Requisiten von der Bühne im Congress Saal des Holiday Inn Hotels. Noch bis vor kurzem standen die elf Laienschauspieler dort kostümiert und präsentierten ihr erstes Stück mit dem Titel „Sehnsüchte einer Kaiserin“.

Die Gruppe hat sich erst Anfang des Jahres zusammengefunden. Allen gemein ist jedoch die Begeisterung für Musicals. Kein Wunder also, dass sie für ihre Aufführung Lieder aus „Elisabeth“ ausgesucht haben, einem Musical, das zurzeit in Essen aufgeführt wird. Es erzählt die Geschichte der Kaiserin von Österreich - Sissi, die noch heute viele Fans hat, mehr als hundert Jahre nach ihrer Ermordung durch den italienischen Anarchisten Luigi Lucheni am Genfer See im Jahr 1898.

Auf Basis dieser Lieder haben

die Ensemblegründer Monika Koch und Dirk Koehler ein Stück zusammengestellt, eine Voll-Playback-Show, in deren Mittelpunkt das Leben der Monarchin steht. Anders als in der Ernst Marischka Verfilmung „Sissi“, mit Romy Schneider in der Hauptrolle, wird es hierin nicht so romantisch dargestellt. Elisabeth, deren Rolle von Monika Koch gemimt wird, ist eine Frau, die versucht, sich von Zwängen und Konventionen zu befreien. Sie will sich selbst finden. Immer wieder begegnet sie dem Tod, gespielt von Dirk Koehler, der sich in sie verliebt und sie auf ihrem Weg noch über ihren Tod hinaus begleitet.

„Ursprünglich wollten wir etwas für die Mitarbeiterfeier des Holiday Inn Hotels aufführen“, erzählt Monika Koch, die die Kindertagesstätte 122, das „Gute-Laune-Haus“ in Niederrad leitet. „Nachdem ich die Musik aus dem Musical auf CD gehört habe, dachte ich, dass dies das Richtige für eine Aufführung ist.“ So entstand die Idee zu „Sehnsüchte einer Kaiserin“.

Die 45-Jährige hat mit Dirk Koehler verschiedene Lieder aus dem Musical ausgewählt und diese in eine thematisch logische Handlungsabfolge gebracht. „Und zwar noch bevor ich die Aufführung in Essen gesehen habe“, fügt sie hinzu. Zu dieser Zeit hätten sie bereits mit den Proben begonnen.

Kennen gelernt haben sich Monika Koch und Dirk Koehler durch die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen dem „Gute-Laune-Haus“ und dem Teddy Club des Holiday Inns, der von dem 36-Jährigen gemanagt wird. „Wir haben viel für die Kids aufgeführt, unter anderem auch bei der Mini-Playback-Show im Teddy-Club“, erzählt Dirk Koehler. Als DJ Bobo und Irene Cara begeisterten sie damals die kleinen Zuschauer.

Für die weiteren Rollen holten sich die zwei Unterstützung aus dem Freundes- und Bekanntenkreis. „Ich war früher im Hort des Gute-Laune-Hauses und kenne von dort die Monika Koch“, erzählt

Santina (11). Sie ist das jüngste Ensemble-Mitglied. Die Leiterin des Gute-Laune Hauses habe sie gefragt, ob sie und ihre Freundin Sevda (12) nicht Lust hätten, bei der Aufführung mitzumachen. Seit September proben die beiden Schülerinnen ihren Part, Sevda spielt ein Mädchen aus dem Volk, Santina Rudolf, den kleinen Sohn der Kaiserin. „Es ist einfach ein schönes Gefühl auf der Bühne zu stehen“, findet Sevda. „Wir haben aber auch schon davor getanzt und an Mini-Playback-Shows teilgenommen“, fügt Santina hinzu. Dass ihnen die Schauspielerei Spaß macht, war den beiden während der Aufführung deutlich anzusehen.

Ähnlich war es bei Kerstin Esche, die im Stück unter anderem eine Wiener Marktfrau spielt. „Ich arbeite auch im „Gute-Laune-Haus“ und mir macht Theaterspielen großen Spaß“, sagt die 31-Jährige. Auch dort spielen sie den Kindern häufig etwas vor beispielsweise zu den Laternenfesten. „Das

Original Musical in Essen möchte ich mir unbedingt auch noch anschauen.“

Über den Erfolg der Aufführung freuen sich die Mitglieder des Ensembles: „Wir haben bereits einige Anfragen erhalten, das Stück im kommenden Jahr auch auf privaten Feiern aufzuführen unter anderem in Baden-Baden“, erzählt Dirk Koehler. Für das Jahr 2003 ist außerdem geplant, eine neue Aufführung einzustudieren.

Das Ensemble präsentiert die Voll-Playback-Show zum letzten Mal im Congress-Saal des Holiday-Inns (Mailänder Straße 1) am Sonntag, 22. Dezember, um 15 Uhr. Die Karten kosten für Erwachsene 10, für Kinder bis sechs Jahren 5 sowie für Kinder bis zwölf Jahren 7,50 Euro bei freier Platzwahl. Der Kartenvorverkauf ist freitags und samstags von 18 bis 20 Uhr im Foyer des Hotels sowie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Kartenreservierungen werden auch unter Telefon 6802529 entgegengenommen.